

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878
Ausgabedatum: 06/11/2014 Überarbeitungsdatum: 02/07/2025 Ersetzt Version von: 25/01/2023 Version: 2.4

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Stoff

 Handelsname
 : Eisessig 99,5 % GLR

 Chemischer Name
 : Essigsäure ... %

 IUPAC Name
 : acetic acid

 EG Index-Nr.
 : 607-002-00-6

 EG-Nr.
 : 200-580-7

 CAS-Nr.
 : 64-19-7

REACH-Registrierungsnr. : 01-2119475328-30
Produktcode : ACAC-G0P
Formel : CH3COOH

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Laboratory use

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

labbox labware s.l.

Migjorn, 1

Postfach Barcelona (SPAIN)

08338 Premia de Dalt, SPAIN

ES

T +34 937 07 79 70, F +34 937 909 532

info@labbox.com, www.labbox.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +34 937 077 970 (For technical information_Office Hours) In case of medical emergency

phone 112 or to your local emergency number.

| Country/Area | Organisation/Firma | Anschrift | Notrufnummer | Anmerkung |
|--------------|--|----------------------------|-------------------|-----------|
| Deutschland | Vergiftungs-Informations-Zentrale Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Freiburg | Mathildenstraße 1 79106 | +49 (0) 761 19240 | |

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 H226 Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1A H314

Full text of H and EUH statements: see section 16 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (%):

 $(10 \le C < 25)$ Eye Irrit. 2; H319 $(10 \le C < 25)$ Skin Irrit. 2; H315 $(25 \le C < 90)$ Skin Corr. 1B; H314 $(90 \le C < 100)$ Skin Corr. 1A; H314

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)





GHS02

02 GHS05

Signalwort (CLP) : Gefahr

Gefahrenhinweise (CLP) : H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. : P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen

Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P233 - Behälter dicht verschlossen halten.
P240 - Behälter und zu befüllende Anlage erden.

P241 - Explosionsgeschützte elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs- Geräte verwenden.

P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P264 - Nach Gebrauch die Hände, Unterarme und das Gesicht gründlich waschen.

2.3. Sonstige Gefahren

Sicherheitshinweise (CLP)

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Art des Stoffs : Einkomponentig

| Name | Produktidentifikator | % |
|------|---|------|
| | CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7 EG Index-Nr.: 607-002-00-6 REACH-Nr: 01-2119475328- 30 | > 90 |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Eina

: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Einatmen von Frischluft gewährleisten. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung. Sofort

nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltenden Schmerzen oder Rötung,

einen Arzt rufen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. In kaltes Wasser tauchen/nassen Verband anlegen.

: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen

ärztliche Hilfe herbeiholen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Notärztliche Hilfe herbeirufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Einatmen : Husten. Kann die Atemwege reizen.
Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Verursacht schwere Verätzungen.
Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Verursacht schwere Augenschäden.

Symptome/Wirkungen nach Verschlucken : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Übelkeit, Erbrechen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Never give anything by mouth to an unconscious person.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wasser im Sprühstrahl. Kohlendioxid. Schaum. Trockenes Pulver.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Brennbare Flüssigkeit.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen : Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen.

Schutz bei der Brandbekämpfung : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz

betreten.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Dämpfe nicht einatmen.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen : Unnötige Personen entfernen.

Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.

Notfallmaßnahmen : Umgebung belüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder

Kieselgur aufsaugen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8. Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nicht offenem

Feuer aussetzen. Rauchverbot.

Hygienemaßnahmen : Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände

und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten

fernhalten. Nicht rauchen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht

verschlossen halten.

ager : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Besondere Vorschriften für die Verpackung : In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

02/07/2025 (Überarbeitungsdatum) DE (Deutsch) 3/12

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

7.3. Spezifische Endanwendungen

Laborchemikalien.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

| Eisessig 99,5 % GLR (64-19-7) | | |
|--|---|--|
| EU - Indicative Occupational Exposure Limit (IOEL) | | |
| Lokale Bezeichnung | Acetic acid | |
| IOEL TWA | 25 mg/m³ | |
| | 10 ppm | |
| IOEL STEL | 50 mg/m³ | |
| | 20 ppm | |
| Frankreich - Begrenzung der Exposition am Arbeits | platz | |
| Lokale Bezeichnung | Acide acétique | |
| VLE (OEL Ceiling/STEL) | 25 mg/m³ | |
| | 10 ppm | |
| Anmerkung | Valeurs recommandées/admises | |
| Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbei | itsplatz (TRGS 900) | |
| Lokale Bezeichnung | Essigsäure | |
| AGW (OEL TWA) | 25 mg/m³ | |
| | 10 ppm | |
| Anmerkung | DFG,EU,Y | |
| Portugal - Begrenzung der Exposition am Arbeitspl | atz | |
| Lokale Bezeichnung | Ácido acético | |
| OEL TWA | 10 ppm | |
| OEL STEL | 15 ppm | |
| Spanien - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla | atz | |
| Lokale Bezeichnung | Ácido acético | |
| VLA-ED (OEL TWA) | 25 mg/m³ | |
| | 10 ppm | |
| VLA-EC (OEL STEL) | 37 mg/m³ | |
| | 15 ppm | |
| Anmerkung | VLI (Agente químico para el que la U.E. estableció en su día un valor límite indicativo. Todos estos agentes químicos figuran al menos en una de las directivas de valores límite indicativos publicadas hasta ahora (ver Anexo C. Bibliografía). Los estados miembros disponen de un tiempo fijado en dichas directivas para su transposición a los valores límites de cada país miembro. Una vez adoptados, estos valores tienen la misma validez que el resto de los valores adoptados por el país). | |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

DNEL- und PNEC-Werte

| Eisessig 99,5 % GLR (64-19-7) | | |
|--|----------------------------|--|
| DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) | | |
| Akut - lokale Wirkung, inhalativ | 25 mg/m³ | |
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ | 25 mg/m³ | |
| DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) | | |
| Akut - lokale Wirkung, inhalativ | 25 mg/m³ | |
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ | 25 mg/m³ | |
| PNEC (Wasser) | | |
| PNEC aqua (Süßwasser) | 3,058 mg/l | |
| PNEC aqua (Meerwasser) | 0,3058 mg/l | |
| PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) | 30,58 mg/l | |
| PNEC (Sedimente) | | |
| PNEC sediment (Süßwasser) | 11,36 mg/kg Trockengewicht | |
| PNEC sediment (Meerwasser) | 1,136 mg/kg Trockengewicht | |
| PNEC (Boden) | | |
| PNEC Boden | 0,47 mg/kg Trockengewicht | |
| PNEC (STP) | | |
| PNEC Kläranlage | 85 mg/l | |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

Behälter verschlossen halten. EN 374.

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):







Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:

Schutzbrille

Hautschutz

Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

Handschutz:

Schutzhandschuhe gegen Chemikalien (EN 374)

Atemschutz

Atemschutz:

Zugelassene Masken tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Sonstige Angaben:

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssig

Farbe : Farblos. klar gelb.

Molekulargewicht : 60,05 g/mol

Geruch : charakteristisch.

Geruchsschwelle : Nicht verfügbar

Schmelzpunkt : 16,64 °C

Gefrierpunkt : Nicht verfügbar

Siedepunkt : 117,9 °C Atm. press.: 101,325 kPa

Brennbarkeit : Nicht verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften : brandfördernde Stoffe.

Untere Explosionsgrenze : 4 vol %
Obere Explosionsgrenze : 17 vol %

Flammpunkt : 39 °C Atm. press.: 101,3 kPa

Selbstentzündungstemperatur : 463 °C
Zersetzungstemperatur : Nicht verfügbar
pH-Wert : 2,4

Viskosität, kinematisch : 1,015 mm²/s

Viskosität, dynamisch : 1,056 mPa·s Temp.: 'other:25.0°C' Parameter: 'dynamic viscosity (in mPa s)'

Löslichkeit : Wasser: 602,9 g/100cm³ 25° C

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) : Nicht verfügbar

Dampfdruck : 20,79 hPa Temp.: 25 °C

Dampfdruck bei 50 °C : Nicht verfügbar

Dichte : 1,04 g/cm³ Type: 'density' Temp.: 25 °C

Relative Dichte : Nicht verfügbar

Relative Dampfdichte bei 20 °C : 2,07

Partikeleigenschaften : Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgrenzen : 4 – 17 vol %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dämpfe können ein explosionsfähiges Gemisch mit Luft bilden. Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert heftig mit starken Oxidationsmitteln und Säuren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Wärme. Flammen oder Funken. Jede Zündquelle vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Ätzende Dämpfe.

02/07/2025 (Überarbeitungsdatum) DE (Deutsch) 6/12

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft

| Eisessig 99,5 % GLR (64-19-7) | |
|---|--|
| LD50 oral Ratte | 3310 mg/kg Körpergewicht Animal: rat |
| LD50 oral | 4960 mg/kg Körpergewicht Animal: mouse |
| LC50 Inhalation Ratte (Staub/Nebel - mg/l/4h) | 11,4 mg/l/4h |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Verursacht schwere Verätzungen der Haut.

pH-Wert: 2,4

Schwere Augenschädigung/-reizung : Kann vermutlich schwere Augenschäden verursachen

pH-Wert: 2,4

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft
Keimzell-Mutagenität : Nicht eingestuft
Karzinogenität : Nicht eingestuft
Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger : Nicht eingestuft

Exposition

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter : Nicht eingestuft

Exposition

| | Eisessig | 99,5 | % G | LR | (64-19 | 1-7) | | |
|--|----------|------|-----|----|--------|------|--|--|
|--|----------|------|-----|----|--------|------|--|--|

NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage) 290 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: male

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft

Eisessig 99,5 % GLR (64-19-7)

Viskosität, kinematisch 1,015 mm²/s

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Nicht eingestuft

| Eisessig 99,5 % GLR (64-19-7) | | |
|-------------------------------|--|--|
| LC50 - Fisch [1] | > 1000 mg/l Test organisms (species): Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri) | |
| LC50 - Fisch [2] | > 300,82 mg/l Test organisms (species): Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri) | |
| EC50 - Daphnia [1] | > 1000 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna | |
| EC50 - Daphnia [2] | > 300,82 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna | |
| EC50 72h - Alge [1] | > 1000 mg/l Test organisms (species): Skeletonema costatum | |
| EC50 72h - Alge [2] | > 300,82 mg/l Test organisms (species): Skeletonema costatum | |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Eisessig 99,5 % GLR (64-19-7) | | |
|---|------|--|
| Persistenz und Abbaubarkeit Leicht biologisch abbaubar. | | |
| Biologischer Abbau | 94 % | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Eisessig 99,5 % GLR (64-19-7) | |
|-------------------------------|------|
| BCF - Fish [1] | 3,16 |

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung : Muß unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung

zugeführt oder abgelagert werden.

EAK-Code : 16 03 05* - organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

 UN-Nr. (ADR)
 : UN 2789

 UN-Nr. (IMDG)
 : UN 2789

 UN-Nr. (IATA)
 : UN 2789

 UN-Nr. (ADN)
 : UN 2789

 UN-Nr. (RID)
 : UN 2789

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) : EISESSIG

Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) : ESSIGSÄURE, EISESSIG Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) : Acetic acid, glacial Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN) : EISESSIG Offizielle Benennung für die Beförderung (RID) : EISESSIG

Eintragung in das Beförderungspapier (ADR) (ADR) : UN 2789 EISESSIG, 8 (3), II, (D/E)
Transport document description (IMDG) : UN 2789 ESSIGSÄURE, EISESSIG, 8 (3), II

Transport document description (IATA) : UN 2789 Acetic acid, glacial, 8 (3), II

Transport document description (ADN) : UN 2789 EISESSIG, 8 (3), II Transport document description (RID) : UN 2789 EISESSIG, 8 (3), II

02/07/2025 (Überarbeitungsdatum) DE (Deutsch) 8/12

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR

Transportgefahrenklassen (ADR) : 8 (3) Gefahrzettel (ADR) 8, 3



IMDG

Transportgefahrenklassen (IMDG) : 8 (3) : 8, 3 Gefahrzettel (IMDG)



IATA

Transportgefahrenklassen (IATA) : 8 (3)

Gefahrzettel (IATA) 8, 3



ADN

Transportgefahrenklassen (ADN) : 8 (3) : 8, 3 Gefahrzettel (ADN)



RID

Transportgefahrenklassen (RID) : 8 (3) Gefahrzettel (RID) : 8, 3



14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) : II : II Verpackungsgruppe (IMDG) : II Verpackungsgruppe (IATA) : II Verpackungsgruppe (ADN) : II Verpackungsgruppe (RID)

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Nein Meeresschadstoff : Nein : F-E EmS-Nr. (Brand) EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) : S-C

Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Klassifizierungscode (ADR) : CF1 Begrenzte Mengen (ADR) : 1L Freigestellte Mengen (ADR) : E2

: P001, IBC02 Verpackungsanweisungen (ADR)

Sondervorschriften für die Zusammenpackung : MP15

(ADR)

Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und : T7

Schüttgut-Container (ADR)

Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und : TP2

Schüttgut-Container (ADR)

Tankcodierung (ADR) : L4BN Fahrzeug für die Beförderung in Tanks : FL Beförderungskategorie (ADR) : 2 Sondervorschriften für die Beförderung- Betrieb : S2

(ADR)

: 83 Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr

(Kemlerzahl)

Orangefarbene Tafeln

83 2789

Tunnelbeschränkungscode (ADR) : D/E **EAC-Code** •2P PSA-Code : A(fl)

Seeschiffstransport

Begrenzte Mengen (IMDG) : 1L Freigestellte Mengen (IMDG) : E2 Verpackungsanweisungen (IMDG) : P001 : IBC02 IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG) Tankanweisungen (IMDG) : T7 Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG) : TP2 Staukategorie (IMDG) : A

Trennung (IMDG) : SGG1, SG36, SG49

Eigenschaften und Bemerkungen (IMDG) : Farblose entzündbare Flüssigkeit mit stechendem Geruch. Der reine Stoff kristallisiert unter

> 16 °C. Flammpunkt: 40 °C c.c. (reines Produkt), 60 °C c.c. (80 %ige Lösung) Explosionsgrenzen: 4 % bis 17 %. Mischbar mit Wasser. Greift Blei und die meisten anderen Metalle an. Verursacht Verätzungen der Haut, der Augen und der Schleimhäute.

Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA) E2 PCA begrenzte Mengen (IATA) Y840 PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) 0.5L PCA Verpackungsvorschriften (IATA) : 851 Max. PCA Nettomenge (IATA) 1L CAO Verpackungsvorschriften (IATA) : 855 Max. CAO Nettomenge (IATA) 30L ERG-Code (IATA) 8F

Binnenschiffstransport

Klassifizierungscode (ADN) : CF1 Begrenzte Mengen (ADN) : 1L Freigestellte Mengen (ADN) : E2 Beförderung zugelassen (ADN) : T

Ausrüstung erforderlich (ADN) : PP, EP, EX, A

Lüftung (ADN) : VE01 Anzahl der blauen Kegel/Lichter (ADN) : 1

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Bahntransport

Klassifizierungscode (RID) : CF1
Begrenzte Mengen (RID) : 1L
Freigestellte Mengen (RID) : E2

Verpackungsanweisungen (RID) : P001, IBC02

Sondervorschriften für die Zusammenpackung : MP15

(RID)

Anweisungen für Tankfahrzeuge und : T7

Schüttgutcontainer (RID)

Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und : TP2

Schüttgutcontainer (RID)

Tankcodierungen für RID-Tanks (RID) : L4BN Beförderungskategorie (RID) : 2 Expressgut (RID) : CE6 Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID) : 83

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

| EU-Beschränkungsliste (REACH-Anhang XVII) | |
|---|---------------------|
| Referenzcode | Anwendbar auf |
| 3. | Eisessig 99,5 % GLR |
| 3(a) | Eisessig 99,5 % GLR |
| 3(b) | Eisessig 99,5 % GLR |
| 40. | Eisessig 99,5 % GLR |

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Eisessig 99,5 % GLR ist nicht in REACH-Anhang XIV gelistet

REACH Kandidatenliste (SVHC)

Eisessig 99,5 % GLR ist nicht auf der REACH-Kandidatenliste

PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung)

{0} unterliegt nicht der Verordnung (EU) 649/2012 des europäischen Parlaments und des Rates vom 4. juli 2012 über die aus- und einfuhr gefährlicher chemikalien.

POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

{0} unterliegt nicht der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe

Ozone Regulation (2024/590)

Not listed on the Ozone Depletion list (Regulation EU 2024/590)

Dual-Use-Verordnung (428/2009)

Not listed on the COUNCIL REGULATION (EC) No 428/2009 of 5 May 2009 setting up a Community regime for the control of exports, transfer, brokering and transit of dual-use items.

Explosivstoffvorläufer-Verordnung (2019/1148)

Not listed on the Explosives Precursors list (EU)

Arzneimittelvorstufen-Verordnung (273/2004)

Not listed on the Drug Precursors list (EU)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Nationale Vorschriften

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 3, Stark wassergefährdend (Einstufung nach AwSV).

Niederlande

SZW-lijst van kankerverwekkende stoffen

SZW-lijst van mutagene stoffen

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting

giftige stoffen - Borstvoeding

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting

giftige stoffen - Vruchtbaarheid

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting

giftige stoffen - Ontwikkeling

: Der Stoff ist nicht gelistet

Dänemark

Class for fire hazard : Klasse II-1 Store unit : 5 Liter

Anmerkungen zur Einstufung : R10 <H226;H314>; Notfall-Management-Richtlinien für die Lagerung von entzündlichen

Flüssigkeiten müssen befolgt werden

Dänische nationale Vorschriften : Das Produkt darf von Jugendlichen unter 18 Jahren nicht verwendet werden

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: | |
|--|---|
| Eye Irrit. 2 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 |
| Flam. Liq. 3 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 |
| Skin Corr. 1A | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1A |
| Skin Corr. 1B | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1B |
| Skin Irrit. 2 | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.

02/07/2025 (Überarbeitungsdatum) DE (Deutsch) 12/12